

Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten (gem. Art. 13 DSGVO) - CORONA Selbstauskunft

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Friedberg
Marienplatz 5
86316 Friedberg
Tel. 0821 6002-0
Info@friedberg.de

Vor- und Nachname der Vertretungsberechtigten: Herr Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadt Friedberg
Marienplatz 5
86316 Friedberg
Tel. 0821 6002-210
datenschutz@friedberg.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Stadt Friedberg erfasst und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten aus der Selbstauskunft, um die weitere Ausbreitung des „Coronavirus“ zu verhindern. Die Selbstauskunft, welche Sie als Besucher dieses Hauses ausfüllen müssen, dient dazu, Beschäftigte in der Verwaltung zu schützen und ist erforderlich, damit ggf. das zuständige Gesundheitsamt Kontaktpersonen von mit Covid-19 infizierten Personen ausfindig machen kann. Sie schützen also die Mitarbeiter der Stadt Friedberg, Ihre Mitmenschen und sich selbst.

Die Rechtsgrundlage beruht auf der rechtlichen Verpflichtung nach Art 6. Abs. 1 Buchst. c) und Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO i. V. m. der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (BayIfSMV) und dem Infektionsschutzgesetz (IfSG).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Stadt Friedberg leitet Ihre personenbezogenen Daten erforderlichenfalls an das zuständige Gesundheitsamt (Landratsamt Aichach-Friedberg) zur Verfolgung von Infektionsketten weiter. Hierfür werden Ihre Daten von den intern zuständigen Mitarbeitern verarbeitet.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden im Rahmen der Bearbeitung des Vorganges gespeichert und nach 4 Wochen gelöscht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung oder der Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz.

Stand Mai 2021/ V01